

**2023/0247/100**

öffentlich

Antrag

100 - Hauptabteilung

Bericht erstattet: SPD-Fraktion



## **Antrag der SPD-Fraktion zur Unterstützung der finanziellen Absicherung des Homburger Tierheims Ria Nickel**

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Stadtrat (Entscheidung)	17.05.2023	Ö

### **Anlage/n**

- 1 Antrag der SPD-Fraktion (öffentlich)



# SPD-Fraktion im Homburger Stadtrat

SPD Fraktion im Homburger Stadtrat  
Wilfried Bohn \* In der Dell 35\* 66424 Homburg

An  
Bürgermeister Michael Forster

**Vorsitzender:**  
Wilfried Bohn

**Stellvertreter**  
Daniel Neuschwander

**Geschäftsführerin**  
Sevim Kaya-Karadag

08.05.2023

## **Antrag der SPD-Fraktion:**

Die SPD Stadtratsfraktion unterstützt die finanzielle Absicherung des Homburger Tierheims Ria Nickel.

Dazu sehen wir folgende Schritte als notwendig an:

1. Wer einen Hund aus dem Tierheim nimmt, wird für zwei Jahre von den Hundesteuer befreit.
2. Der bestehende Konsortialvertrag wird neu verhandelt, mit dem Ziel den Betrag pro Einwohner deutlich anzuheben, um eine verlässliche Finanzierung zu gewährleisten.
3. Der Betreiber des Tierheims wird verpflichtet, einen Rahmenplan für die finanzielle und organisatorische Entwicklung zu erarbeiten und vorzulegen.

Begründungen:

In seiner Sitzung vom 06.10.2022 beschloss der Rat, Vereinen (auch Tierheim), die durch die Pandemie und ihre Folgen in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind, zu unterstützen.

1. Hunde aus dem Tierheim sind oft nur schwer vermittelbar. Mit einer finanziellen Erleichterung soll erreicht werden, dass das Interesse für Hunde aus dem Tierheim steigt, Hunde könnten schneller vermittelt werden und infolgedessen würden auch die Kosten für das Tierheim Homburg sinken.
2. Die im Konsortialvertrag ausgehandelten Mittel reichen aktuell nicht aus. Darum ist mit den Vertragspartnern über eine höhere finanzielle Beteiligung zu reden.
3. Ein Konzept zur Weiterentwicklung schafft die Voraussetzung, weitere Mittel für die Zukunft des Tierheims von anderen Zuschussgebern zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

*Wilfried Bohn*